

PRESSEAUSSENDUNG:

Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER (Wien, Znojmo, Linz)

TSUNAMI IN DER SEELE St. Pölten 2012
Geschichtssphären TON - WORT - BILD

**Öffentliche konzertante pianistische Buchpräsentation
und Podiums- Publikumsdiskussion mit
Dr.ⁱⁿ Christine Arwanitakis, Dr. Wolfgang Pirker**

Ehrenschutz:

Dr. Erwin Pröll - Landeshauptmann von Niederösterreich

Mag. Matthias Stadler - Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten

Eröffnung Begrüßung:

Vertreter der Landeshauptstadt St. Pölten

im Namen des Herrn Bürgermeisters Mag. Matthias Stadler:

Dietmar Fenz - Stadtrat für Soziales, Gesundheit, Familie und Integration

am Freitag, 27. April 2012

um 19:00 Uhr

im Festsaal der Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten

Maria-Theresia-Straße 23

3100 St. Pölten

Mit freundlicher Unterstützung:
der Landeshauptstadt St. Pölten



Das Ende September 2011 in Wien herausgebrachte neue Buch **„TSUNAMI IN DER SEELE - SEXUELLE GEWALT AN KINDERN. Entdeckung-Hilfe -Erforschung.“** (ISBN: 978-3-85450-285-2, Verlag der Apfel) des bekannten Wiener Sozial- Sexualforschers, Historikers, Kulturphilosophen, Autors und Künstlers **Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger** (Hrsg.) wird nun nach der Bundeshauptstadt Wien, den Landeshauptstädten Linz und Graz sprachlich - pianistisch mit Podiums-Publikumsdiskussion **nun öffentlich in der Landeshauptstadt St. Pölten** vorgestellt.

Der Weg von und zu dem Kind ist im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Der virtuose Pianist Rainer König-Hollerwöger wird in die Sphären der Vergangenheit von St. Pölten eintauchen, um dann sein der Landeshauptstadt St. Pölten gewidmetes orchestral wirkendes Klavierwerk zu präsentieren.

Zur Bebilderung werden ein paar von dem ehemaligen verstorbenen „Missbrauchsoffer“ Hans Grünwald und Rainer König-Hollerwöger spontan gemalte Bilder der internationalen Wanderausstellung „SEN-KU-PRÄ“ von IPS-WIEN ausgestellt sein.

Das Vorwort des Buches schrieb der Oberösterreichische Sicherheitsdirektor Dr. Alois Lißl. Ein eigenes Buchkapitel verfasste Kinderjugendpsychiater Prof. Dr. Werner Gerstl, der langjährige Leiter der Abteilung für Kinder- Jugendpsychiatrie in der Linzer Kinder - und Frauenklinik war.

Es gibt intensive Bezüge zum Land Niederösterreich, der gesamten niederösterreichisch-tschechischen Grenzregion, deren eingehende Erforschung samt Initiativen, der Suche nach Julia Kühner, einer Reihe von Kultur-Konzertveranstaltungen, Buchpräsentationen und EU-Schulungen.

Das Buch bezieht sich auf verschiedene Fälle der von Erwachsenen an Kindern angewandten sexuellen Gewalt in ganz Österreich und darüber hinaus. Dazu gehören Einzeltäter, Täternetzwerke und Institutionen wie auch u. a. die katholischen Kirche.

Generalverurteilungen von öffentlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen und deren Vertretern und Vertreterinnen gibt es dabei nicht!

Das Besondere des interdisziplinären interkulturellen Instituts IPS-WIEN mit seinem Präsident Rainer König-HOLLERWÖGER ist die kultursensible, Kultur und Kommunikation fördernde Herangehensweise an die humanitär dramatischen Situationen.

Ehemalige Betroffene, die in ihrer Kindheit durch Erwachsene innerhalb und außerhalb von Institutionen Gewalt und sexuelle Gewalt erlitten hatten, schildern ihren Leidensweg. Alle Autoren und Autorinnen dieses Buches sind seit vielen Jahren mit einem der dramatischsten und destruktivsten Geschehnisse des Menschen konfrontiert.

Abwehr, Verdrängung, Attacken seelischer, sozialer und gesellschaftlicher Art, Intrigen, Verleumdungen, und Irreführungen, verstärkt auch über das Medium des Internets, entstehen bei der Entdeckung von Fällen der an Kindern angewandten sexuellen Gewalt. Es schwingt bei den Opfern auch die Hoffnung mit, endlich gehört und ernst genommen zu werden, wodurch für sie eine Brücke des Vertrauens zu anderen, ihnen helfenden Menschen, errichten werden kann.

Es werden nicht nur neue wissenschaftliche Erkenntnisse der umfassenden interdisziplinären, europäischen und internationalen Forschung von IPS-WIEN vorgestellt, sondern auch tiefere Blicke in die gesellschaftlichen Hintergründe von rechtskräftig verurteilten Tätern, verdeckten „Mittätern“ und deren oft unter der Maske von Hilfe vorgeschobenen Handlangern geworfen.

Zur Vertiefung der Darstellung wird die Musik herangezogen, die – genauso wie die Malerei – für die Betroffenen ein wichtiges Medium ihres inneren und äußeren Ausdruckes werden kann.

Gewidmet ist diese Veranstaltung der Landeshauptstadt St. Pölten und dem Land Niederösterreich, den verstorbenen Hans Grünwald und Julia Kühner, allen Vermissten und von Gewalt, sexueller Gewalt betroffenen Kindern.

Vorwort:

HR Mag. Dr. Alois Lißl, Sicherheitsdirektor von Oberösterreich

Buchkapitel:

Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER (Hrsg.), Sozial- Sexualforscher, Historiker, Kulturphilosoph, Künstler, Präsident von IPS-WIEN

Frau Dr.ⁱⁿ Christine Arwanitarkis, Psychotherapeutin, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Einsatzkraft i. AKUTteam NÖ, Leiterin des psychotherapeutischen Beirates IPS-WIEN - Wissenschaftlicher Schwerpunkt: Psychotrauma-Therapie

Prof. Dr. Werner Gerstl, Facharzt für Kinderheilkunde und Kinder-Jugendneuropsychiatrie, gerichtlich zertifizierter und beeideter Sachverständiger, ehemaliger Leiter der Abteilung für Kinder-Jugendpsychiatrie vom AKH Linz., Leiter des wissenschaftlich – medizinisch – psychiatrischen Beirates von IPS-WIEN

Mutter Hanni, Mutter eines Betroffenen des Missbrauchsgeschehens im inneren Salzkammergut, Oberösterreich

Dipl. Ing. Josef Hartmann, ein 1995 an die Öffentlichkeit getretener Betroffener sexuellen Missbrauchsgeschehens der katholischen Kirche in Österreich

Dr. Wolfgang Pirker, ein ehemaliger Pädagoge, Autor und Betroffener

Pianist, Komponist, Improvisator: Rainer König-Hollerwöger

Waltraud Klasnic, ehemalige Landeshauptfrau der Steiermark, Leiterin der unabhängige Opferschutzanwaltschaft über das Ende September 2011 in Wien erschienene Buch

„TSUNAMI IN DER SEELE - SEXUELLE GEWALT AN KINDERN.

Entdeckung - Hilfe - Erforschung von **Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger (Hrsg.):**

"Der Titel mit dem Wort „Tsunami“ ist für mich schon eine Sicherheit, dass jedem, der es in die Hand nimmt und überlegt, es zu lesen, bestimmte Bilder vor Augen sind. War es nicht die große Naturkatastrophe vor wenigen Jahren Zeit, die die Welt in Atem hielt, man aber nur soviel darüber hörte, weil es Tourismusregionen in der Weihnachtszeit getroffen hat.

So empfinde ich auch die Lebenssituation und das Schicksal von Kindern, über die jahrelang nicht geredet, denen jahrelang nicht zugehört wurde und denen man auch nicht geglaubt hat. Dann lockert sich in diesem großen Schreckensmosaik ein Stein und es wird reagiert, hoffentlich verstanden und zumindest versucht, in kleinen Bereichen Unterstützung, Therapie und Hilfe zu vermitteln.

Das ist die Kombination in der Seele eines Kindes, das inzwischen als erwachsener Mensch im Rückblick auf den gesamten Lebensweg nicht vergessen kann und immer spürt, es ist etwas geschehen.

Jede Information, jedes Buch, jeder Satz, jede Begegnung sind wichtig. Danke für Ihre Arbeit."